



Verordnung des Hochschulrates über die Akkreditierung im Hochschulbereich (Akkreditierungsverordnung HFKG)

Änderung vom ...

*Der Hochschulrat
verordnet:*

I

Die Akkreditierungsverordnung HFKG vom 28. Mai 2015¹ wird wie folgt geändert:

Art. 1 Bst. c

Diese Verordnung konkretisiert die Voraussetzungen für die institutionelle Akkreditierung nach Artikel 30 HFKG und für die Programmakkreditierung nach Artikel 31 HFKG. Sie legt fest:

- c. das Verfahren der erstmaligen Akkreditierung und der Erneuerung der Akkreditierung;

Gliederungstitel vor Art. 8a

5. Abschnitt: Verfahren der erstmaligen Akkreditierung und der Erneuerung der Akkreditierung

Art. 8a

Aufgehoben

Art. 9 Abs. 1

¹ Im Akkreditierungsverfahren werden die Einhaltung der Qualitätsstandards dieser Verordnung sowie das Qualitätssicherungssystem der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs überprüft.

¹ SR 414.205.3

Art. 19 Geltungsdauer der Akkreditierung

¹ Die erstmalige Akkreditierung gilt fünf Jahre ab dem Akkreditierungsentscheid.

² Die Erneuerung der Akkreditierung gilt acht Jahre ab dem Akkreditierungsentscheid.

Art. 22 Abs. 1 erster Satz

¹ Die Qualitätsstandards für die institutionelle Akkreditierung umfassen die Standards nach Anhang 1.

Art. 23 Qualitätsstandards für die Programmakkreditierung

Die Qualitätsstandards für die Programmakkreditierung umfassen die Standards nach Anhang 2.

Art. 24 Übergangsbestimmungen zur Änderung vom

¹ Gesuche, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung vom ... hängig sind, werden nach bisherigem Recht beurteilt.

² Für Gesuche um Erneuerung der Akkreditierung, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderung hängig sind, beträgt die Geltungsdauer der erneuerten Akkreditierung acht Jahre.

II

Anhang 1 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.

...

Im Namen des Hochschulrates

Der Präsident: Guy Parmelin

Anhang 1
(Art. 22 Abs. 1)

Qualitätsstandards für die institutionelle Akkreditierung

Bereich I: Hochschulorganisation und Leitung, Governance und Qualitätsmanagement

1. Hochschulorganisation und Leitung

Die Hochschule verfügt über eine Organisation und Leitung, die es ihr erlaubt, ihren Auftrag zu erfüllen.

2. Governance

2.1 Die Hochschule sichert die Freiheit und Unabhängigkeit von Lehre und Forschung.

2.2 Sie sichert die Mitwirkungsrechte aller repräsentativen Gruppen auf allen Stufen und ermöglicht deren unabhängiges Funktionieren.

2.3 Sie veröffentlicht Informationen über ihre Organisation, ihre Governance, ihre Finanzierung und ihre Aktivitäten.

2.4 Sie erfüllt ihre Aufgaben unter Berücksichtigung der sozialen Nachhaltigkeit. Sie fördert insbesondere die Chancengleichheit, Diversität, Inklusion und die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter. Sie setzt sich in diesem Bereich Ziele und überprüft deren Erreichung.

2.5 Sie erfüllt ihre Aufgaben unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit. Sie setzt sich in diesem Bereich Ziele und überprüft deren Erreichung.

3. Qualitätsmanagement

3.1 Die Hochschule verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem, welches die Einhaltung der in diesem Anhang definierten Qualitätsstandards gewährleistet und die Erreichung der strategischen und operativen Ziele unterstützt. Sie legt ihr Qualitätsmanagementsystem in einem partizipativen Prozess fest und pflegt die Qualitätskultur.

3.2 Sie hat die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Qualitätsmanagement transparent und klar zugewiesen.

3.3 Sie überprüft das Qualitätssystem regelmässig und nimmt gegebenenfalls Anpassungen vor.

Bereich II: Lehre, Forschung und Dienstleistungen

4. Lehre

4.1 Die Hochschule betreibt ihrem Hochschultyp entsprechend Lehre. Sie setzt sich Ziele für die Lehre und überprüft die Erreichung dieser Ziele.

4.2 Sie strukturiert ihr Studienangebot und ihre Abschlüsse gemäss ihrem Hochschultyp. Sie legt die Qualifikationen fest, die im Rahmen der Studiengänge erworben werden, und veröffentlicht sie.

- 4.3 Sie regelt alle Phasen des Studiums, insbesondere die Zulassung zum Studium, den Studienfortschritt, die Mobilität, die Anerkennung von Leistungen und den Abschluss, gemäss ihrem Hochschultyp. Sie verfügt über ein angemessenes Verfahren für den Umgang mit studentischen Beschwerden. Sie legt die Regelungen fest und veröffentlicht sie.
- 4.4 Sie evaluiert die Lehre regelmässig. Sie informiert die relevanten Anspruchsgruppen sowohl über die Resultate als auch über die daraus abgeleiteten Massnahmen.
5. *Forschung*
 - 5.1 Die Hochschule betreibt ihrem Hochschultyp entsprechend Forschung. Sie setzt sich Ziele für die Forschung und überprüft die Erreichung dieser Ziele.
 - 5.2 Sie evaluiert die Forschung regelmässig. Sie informiert die relevanten Anspruchsgruppen sowohl über die Resultate als auch über die daraus abgeleiteten Massnahmen.
6. *Dienstleistungen*
 - 6.1 Die Hochschule erbringt ihrem Hochschultyp entsprechend Dienstleistungen. Sie setzt sich Ziele für die Dienstleistungen und überprüft die Erreichung dieser Ziele.
 - 6.2 Sie evaluiert die Dienstleistungen regelmässig. Sie informiert die relevanten Anspruchsgruppen sowohl über die Resultate als auch über die daraus abgeleiteten Massnahmen.

Bereich III: Personal, Finanzen und Infrastruktur

7. *Personal*
 - 7.1 Die Hochschule hat eine ihrem Hochschultyp entsprechende Personalplanung und beschäftigt eigenes akademisches sowie technisch-administratives Personal.
 - 7.2 Sie verfügt über transparente, nichtdiskriminierende Verfahren der Auswahl, Ernennung und Beförderung. Die akademischen Qualifikationen entsprechen ihrem Hochschultyp. Die Hochschule informiert die relevanten Anspruchsgruppen über diese Verfahren.
 - 7.3 Sie evaluiert das akademische und das technisch-administrative Personal regelmässig.
 - 7.4 Sie unterstützt die Laufbahnentwicklung des gesamten Personals im Allgemeinen und des wissenschaftlichen Nachwuchses im Speziellen.
8. *Finanzen*

Die Hochschule verfügt über eine Finanzplanung im Einklang mit ihrem Hochschultyp und über die finanziellen Mittel, um ihren Auftrag zu erfüllen und ihren Fortbestand langfristig sicherzustellen.
9. *Infrastruktur*

Die Hochschule verfügt über eine ihrem Hochschultyp entsprechende Infrastrukturplanung. Sie verfügt über eine Infrastruktur – insbesondere Räumlichkeiten in

der Schweiz, Zugang zu Bibliotheken, Forschungsinfrastruktur – und alle anderen Ressourcen, die zur Erfüllung des Auftrags nötig sind.